



An alle Bensheimer Haushalte

**Wichtige Information
der Stadtverwaltung Bensheim**

Liebe Bensheimerinnen und Bensheimer,

die Corona-Krise hat leider auch Bensheim voll im Griff: Das öffentliche Leben steht weitgehend still und die privaten Kontakte sind auf das Allernotwendigste reduziert. Diese Einschränkungen sind für uns alle sehr schmerzhaft und nur schwer auszuhalten, gerade auch jetzt mit Beginn des Frühlings.

Besonders schlimm ist die aktuelle Lage für unsere älteren oder kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nun auch noch auf die Besuche ihrer Liebsten verzichten müssen. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind von Kurzarbeit oder sogar Arbeitslosigkeit bedroht, Geschäftsleute fürchten um ihre Existenz, während andere Beschäftigte – insbesondere im Einzelhandel, im medizinischen oder pflegerischen Bereich, in den Ver- und Entsorgungsbetrieben oder in der Logistik – am Limit arbeiten.

Und leider kann uns derzeit niemand sagen, wie lange wir noch unter diesen schwierigen Bedingungen leben müssen.

Wir von der Stadt Bensheim versuchen nach Kräften, die Folgen der Krise für alle Bürgerinnen und Bürger abzumildern, die öffentliche Verwaltung aufrechtzuerhalten und private Hilfsangebote zu koordinieren. Darüber habe ich bereits seit letzter Woche in täglichen Videobotschaften, auf unserer Homepage und im Bergsträßer Anzeiger informiert. Mit diesem Brief möchte ich sicherstellen, dass diese Informationen auch diejenigen erreichen, die das Internet und die Zeitung nicht nutzen.

Der Krisenstab der Stadt Bensheim stimmt sich täglich mit dem Landkreis Bergstraße und den Gemeinden des Kreises ab. Dabei haben wir unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben der Landesregierung gemeinsame Festlegungen getroffen.

Sie haben Fragen?

Wenn Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich an unser **Servicetelefon 06251/14 333 (von 8 bis 18 Uhr besetzt) oder per E-Mail an service@bensheim.de.**

Hierüber läuft auch die Koordination für Hilfesuchende und Menschen, die ihre Hilfe anbieten wollen, wie zum Beispiel Nachbarschaftshilfen, Erledigung von Einkäufen oder Ähnliches. Die Anbieter von Hilfen sollten natürlich weder Krankheitssymptome

aufweisen, noch in den letzten 14 Tagen aus einem der Risikogebiete zurückgekommen sein und selbstverständlich nicht zur Risikogruppe gehören.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus können außerdem Auskunft geben zu Fragen, die die Aufgaben der Stadtverwaltung Bensheim betreffen, wie beispielsweise über die Abholung von Ausweisen, Fragen rund um die Kinderbetreuung, Details zu den aktuellen Erlassen des Landes Hessen und ähnliches. Gesundheitliche Fragen können hier allerdings nicht beantwortet werden.

Hierfür wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 oder an die hessenweite Corona-Hotline unter der Nummer 0800 5554666 (täglich von 8 bis 20 Uhr erreichbar).

Unterstützung bei Sorgen bietet auch die Telefonseelsorge, bundesweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar unter den Nummern 0800 1110111 und 0800 1110222.

Mir ist sehr bewusst, wie sehr die leider notwendigen Maßnahmen unser aller Zusammenleben beeinträchtigen. Vor „Corona“ hätte ich mir niemals träumen lassen, dass wir einmal Geschäfte und Restaurants schließen, den Zugang zum Rathaus massiv einschränken und die Teilnehmerzahl zum Beispiel bei Hochzeiten oder Beerdigungen begrenzen müssen. Diese schwere Zeit zeigt aber auch, wie sehr die Bensheimerinnen und Bensheimer in der Krise zusammenhalten, sich gegenseitig helfen und unterstützen: Die bei der Stadt eingegangenen Hilfsangebote sind überwältigend und zeigen ein funktionierendes Gemeinwesen, in dem keiner alleingelassen wird.

Auf diesen Zusammenhalt können wir wirklich stolz sein.

Bensheim hält zusammen – bleiben Sie gesund!

Ihr



Rolf Richter
Bürgermeister



Hinweis: Der Brief entspricht dem aktuellen Stand vom 26.03.2020. Bis Sie der Brief erreicht, kann es schon zu Änderungen gekommen sein.